

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 23. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 15.11.2023

---

Ausschuss für Bildung, Jugend,  
Soziales, Kultur und Sport

Schkopau, d. 13.12.2023

Sitzung am: 15.11.2023

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:38 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

**Anwesenheit:** siehe Anlage

#### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentlicher Teil**

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Einwohnerfragestunde
- TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 22. Sitzung vom 12.09.2023 (öffentlicher Teil)
- TOP 6. Information des Gemeindefelternrates
- TOP 7. Rückblick 2023
- TOP 8. 2. Diskussion zum Entwurf des Haushaltsplanes 2024 Budget: Kindertagestätten und Grundschulen
- TOP 9. Themenschwerpunkte für 2024
- TOP 10. Bericht über den Erfahrungsaustausch der Seniorenbetreuer am 18.10.2023
- TOP 11. Anfragen und Anregungen
- TOP 12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

#### **Sitzungsverlauf:**

#### **I. Öffentlicher Teil**

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden**  
Herr Lorenz eröffnet um 18:32 Uhr die Sitzung.
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**  
Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Anwesend sind 5 von 7 Ausschussmitgliedern. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**  
Herr Lorenz stellt den Antrag, einen Stellvertreter zu wählen. Herr Sachse stellt fest, dass diese Entscheidung auf die Tagesordnung in der nächsten Sitzung gesetzt wird.  
Es wird einstimmig entschieden, nach vorliegender Tagesordnung zu verfahren.

## **NIEDERSCHRIFT**

### **über die öffentliche 23. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 15.11.2023**

---

#### **TOP 4. Einwohnerfragestunde**

Die 18:35 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Einwohner anwesend sind

#### **TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 22. Sitzung vom 12.09.2023 (öffentlicher Teil)**

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen einstimmig bestätigt.

#### **TOP 6. Information des Gemeindevorstandes**

Der Gemeindevorstand wurde erst neu gewählt bzw. muss teilweise noch gewählt werden, deshalb gibt es noch keine Informationen. In der nächsten Sitzung soll der Gemeindevorstand vorgestellt werden.

#### **TOP 7. Rückblick 2023**

Frau Heise gibt einen Überblick welche Punkte erreicht wurden:

- Die jährlichen Statistiken digital abzubilden, die Landesstatistik zum 01.03. des Jahres sowie die Abrechnung der Geschwisterermäßigungen erfolgt digital über FuxKids.
- Erstellen eines einheitlichen Kinderschutzkonzeptes für alle Einrichtungen, dass kontinuierlich weitergeführt wird.
- Start der Digitalisierung der Kinderakten. In Fuxkids soll die Kinderakte mit Beginn des neuen Jahres dargestellt werden. Trotzdem wurden alle neuen Kinder bereits digital angelegt.
- Die Platzkosten wurden neu berechnet. Damit konnte man in die LEQ-Verhandlungen gehen und die Entgeltverhandlungen mit dem Landkreis abschließen.
- Die Benutzungs- und Kostensatzung wurde überarbeitet um einen transparenten Horttarif zu schaffen und dadurch die Bürokratie etwas zu minimieren. Die Ferien werden immer noch separat abgerechnet. Dadurch werden sich die Arbeitsabläufe besser einstellen und es wird zu einer zeitlichen Ersparnis kommen.
- In allen Einrichtungen wurde eine einheitliche Elternbefragung durchgeführt. Mit Beginn des neuen Jahres wird Frau Heise das Ergebnis vorstellen und über die Rückschlüsse informieren.

Frau Heise informiert welche Punkte nicht erreicht wurden:

- Anbindung der Einrichtungen an FuxKids. Der zeitliche Aufwand ist sehr groß, auch weil viel individuell mit Fuxkids abgestimmt werden muss. Daher wird ab 2024 die Projektstelle „Digitalisierung“ geplant um an dieser Stelle weiterzukommen.

Es ergeben sich keine Fragen und Anregungen.

Herr Lorenz erklärt, dass das Ergebnis zu den Einrichtungen Ermlitz und Lochau unbefriedigend ist. In den anderen Punkten wurden aber gute Fortschritte gemacht.

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 23. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 15.11.2023

---

Herr Schmidt informiert, dass am 14.11.2023 im Bauausschuss 3 Varianten für die Kita Ermlitz vorgestellt wurden. Es wurde beschlossen, alle Informationen für das Konzept schnellstmöglich fertig zu stellen. Im 1. Gemeinderat im neuen Jahr soll das Konzept betätigt werden, damit es schnellstmöglich weiter geht.

#### **TOP 8. 2. Diskussion zum Entwurf des Haushaltsplanes 2024 Budget: Kindertagestätten und Grundschulen**

Frau Lemke informiert, dass am letzten Donnerstag eine Beratung der Amtsleiter und des Bürgermeisters stattgefunden hat. Es wurde der Investitionsplan auch im Ergebnisplan besprochen. Aus Verwaltungssicht wurden Vorschläge und auch Kürzungen und Änderungen besprochen, die noch notwendig sind. Bis zum gestrigen Tag wurden noch Zuarbeiten an Frau Bartsch geschickt.

Frau Heise stellt für die Einrichtungen dar, wie die ersten Bedarfsmeldungen sind und sich die Änderungen darstellen. Diese Darstellung erfolgt für alle Einrichtungen  
Die Informationen werden in Session eingestellt.

Geplante Maßnahmen um die Investitionen zu reduzieren:

- Aufbereitung der Holzmöbel durch die JA Raßnitz
- Einrichtungsübergreifende Nutzung des Inventars
- Nachhaltiger Umgang mit dem Bestand

Frau Ewald informiert dass die Hausmeister früher kleinere Reparaturen durchgeführt haben.

Frau Heise informiert, dass von den Dachböden Inventar aufbereitet und dann genutzt werden soll. Das erfolgt in Abstimmung mit der Kämmerei.

18:55 Uhr Herr Ringling nimmt an der Sitzung teil.

Herr Sachse informiert, dass diese Listen mit den neusten Angaben mit der Einladung zum Finanzausschuss verschickt werden müssen. Andernfalls kommen diese nicht durch die Sitzung. Die Angaben müssen alle Mitglieder des Finanzausschusses und die Gemeinderäte, die zur Bereinigungssitzung kommen kennen.

Herr Sachse tut seinen Unmut kund, dass diese Zahlen den Mitgliedern im Vorfeld nicht bekannt waren. Die Mitglieder müssen die Zahlen aufarbeiten können um diskussionsreif für den Haushalt zu stimmen.

Herr Sachse findet die Verfahrensweise nicht gut. Die Leute in den Ausschüssen müssen ständig über die aktuellen Zahlen informiert sein. Mit dieser Art und Weise sind die Informationen vergessen. So bereitet man eine Sitzung nicht vor.

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 23. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 15.11.2023

---

Frau Lemke bestätigt, dass diese Zahlen ganz aktuell sind. Die Verwaltung ist mit dem Zeitplan auch unzufrieden.

Frau Mohr stimmt Herrn Sachse zu. Die Excel Tabellen sind für einen Außenstehenden ohne eine Legende nicht lesbar.

Frau Heise informiert, dass diese Tabellen die internen Arbeitsdokumente sind. Sie will nur darstellen, wie sich die ursprünglichen Anmeldungen seit Beginn der Diskussionen verändert haben.

Diese Übersichten sollen jetzt jedes Jahr dargestellt werden. Sie wird die Lesbarkeit aber verbessern.

Frau Mohr fragt, ob eine Darstellung über Jahresscheiben möglich ist. Wichtig wäre die Darstellung was über die Jahre in den Einrichtungen realisiert wurde. Diese Tabellen zeigen nur die geplanten Investitionen.

Frau Heise nimmt diese Idee mit.

Herr Sachse erklärt, dass es früher Haushaltskontrolllisten gab. Dort war ersichtlich wer was bekommen hat.

Herr Gasch bemerkt, dass die Fragen zum Stellenplan nicht beantwortet sind.

Herr Lorenz informiert, dass Frau Rehfeld heute anwesend ist und Aussagen zum Stellenplan machen wird.

Herr Lorenz lobt die gute Vorbereitung der Übersichten. Er gibt Herrn Sachse recht, dass die Gemeinderatsmitglieder die Hintergründe erkennen müssen.

Frau Rehfeld hofft, heute alle Fragen zu klären, die im letzten Sozialausschuss nicht geklärt werden konnten. Sie hat 2 Präsentationen bereits im Haupt- und Vergabeausschuss und Finanzausschuss gehalten. Soll/Ist Besetzung 2023 und Veränderungen Stellenplan 2023 und 2024.

Die Soll/Ist Besetzung wurde zum Stichtag heute neu ausgewertet.

Die Darstellungen werden in Session veröffentlicht.

Herr Gasch fragt wie die 6 Stellen besetzt wurden.

Frau Rehfeld informiert, unter anderem mit Ausschreibungen vor allem im technischen Bereich. Zum 1.11. wurden 3 Stellen besetzt. Es gibt auch Bewerbungsverfahren, die nicht in den letzten 2 Monaten gelaufen sind. Kündigungsfristen und auch private Belange von Bewerbern mussten berücksichtigt werden.

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 23. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 15.11.2023

---

Frau Rehfeld erklärt wie es zu einer Doppelbesetzung in der Verwaltung kommt. Durch Einarbeitung bzw. durch Langzeiterkrankte sind die Stellen teilweise doppelt besetzt.

Frau Rehfeld gibt eine Übersicht über die Stellenbesetzung in den Kindertageseinrichtungen.

Frau Ewald fragt, die 8,6 Vbe wieviel Kinder denn nicht gekommen sind.

Frau Heise erläutert, dass es immer abhängig ist, ob es Krippe oder Kindergarten betrifft. In der Krippe ist der Schlüssel 1/6, im Kindergarten 1/12. Leuna und Kabelsketal ist nicht planbar.

Frau Ewald geht pauschal von 48 Kindern aus.

Frau Heise weist drauf hin, dass 48 Kinder auf über 1000 Kinder insgesamt gerechnet nicht viel ist. Anfang des Jahres wurden die Kinderzahlen durch die neue Statistik des Landkreises korrigiert. Eine genauere Planung ist nicht möglich, da durch Zuzug und andere Gegebenheiten bestimmte Faktoren nicht planbar sind.

Frau Mohr bemerkt, dass seit Jahren über die ehrenamtliche Betreuung der Senioren gesprochen wird. Hohenweiden ist auch im kommenden Jahr wieder in der ehrenamtlichen Seniorenbetreuung. Seit mehreren Jahren soll es zu einer Vereinheitlichung der ehrenamtlichen Seniorenbetreuungen kommen. Hohenweiden ist als einziger Ort der ehrenamtlich bezahlt wird. Die Frage ist, ob dieser Sachverhalt geklärt wird.

Herr Ringling informiert, dass es ein persönliches Gespräch gab. Der Vertrag wird um ein Jahr verlängert. Mit der Option das keine Verlängerung mehr geplant ist.

Frau Rehfeld informiert über den Stellenplan 2024.

Die Daten werden in Session bereitgestellt.

Für den Gemeinderat am 19.12.2023 wird eine Beschlussvorlage vorbereitet eine neue Gleichstellungsbeauftragte zu berufen. Die Mitarbeiterinnen haben die Möglichkeit sich für diesen Posten zu bewerben.

Frau Ewald fragt, ob sich mit vielen Teilzeitkräfte nicht Teilzeitrest kompensieren lassen.

Frau Rehfeld erläutert, dass viele Teilzeitstellen befristet sind. Eine feste Planung ist in diesem Bereich nicht möglich. Als Beispiel nennt Frau Rehfeld eine Teilzeitstelle im Bauamt. Diese Stelle ist seit vielen Jahren eine Teilzeitstelle. Durch die Führungskraft wird bestätigt, dass die Arbeit trotzdem geschafft wird. Daraufhin wurde der Teilzeitrest gestrichen.

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 23. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 15.11.2023

---

Herr Schmidt informiert, dass die Präsentation von Frau Heise heute in Session veröffentlicht wurde. Die Präsentation von Frau Rehfeld aber nicht, Er fragt, warum die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten jetzt extra ausgewiesen wird.

Frau Rehfeld erklärt, dass sie ihre Präsentation heute 17:00 Uhr aktualisiert hat. Eine Einbringung ist Session war deshalb noch nicht möglich.

Die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten muss zum jetzigen Zeitpunkt extra ausgewiesen werden, da noch nicht feststeht wer vom Gemeinderat für diese Stelle berufen wird.

Herr Sachse fragt wieviel Stellen nicht besetzt sind? Was kostet dass die Gemeinde? Wenn die Leiterin der Stabsstelle die aufgeführten Arbeiten übernimmt, muss jemand anders weniger arbeiten. Herr Sachse möchte einen Vergleich bzw. eine Anpassung sehen. Welche Aufgaben die Mitarbeiterin übernimmt um einen volle Arbeitskraft zu erreichen.

Frau Rehfeld erklärt, zum jetzigen Zeitpunkt gibt es 20 nicht besetzte Stellen. Die Kosten müssen nachgereicht werden. Der Vergleich wird nachgereicht.

Frau Würden erklärt, dass die Informationen zur Stabsstelle nicht in diesen Ausschuss gehört.

Frau Lemke informiert, dass Leasingkosten nicht geplant werden können da unbesetzte Stellen gefüllt werden müssen. Nicht besetzte Stellen sollen durch Ausschreibungen bzw. durch Einstellung von Mitarbeitern aus dem Anerkennungsjahr besetzt werden. Nach Anerkennungsjahr können die Mitarbeiter erst zum 01.09. eingestellt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt die Stelle dann unbesetzt.

Herr Sachse bemängelt, dass diese Informationen nicht in den Unterlagen ersichtlich sind. Wenn die Informationen rechtzeitig bereitgestellt wären, würden diese Diskussionen nicht nötig sein.

Frau Mohr gibt Herrn Sachse Recht, die Informationen müssen besser weitergegeben werden.

Frau Rehfeld informiert, dass die Daten in Session bereitgestellt werden.

19:44 Uhr Her Sachse verläßt die Sitzung.



## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 23. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 15.11.2023

---

#### TOP 9. Themenschwerpunkte für 2024

Frau Heise unterbreitet die folgenden Vorschläge:

- Umsetzung der neuen Benutzungs- und Kostensatzung
- Digitalisierung des Anmeldeprozesses über das Serviceportal der Gemeinde Schkopau
- Anbindung der Einrichtungen an FuxKids
- Schaffung einer Cloudlösung für Belehrungen, Unterweisungen, Vordrucke u.ä.
- Erstellen von Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen
- Planung Kita Ermlitz (Inventar, Raumkonzeption und Übergang der Kinder)
- Entsprechend dem Personalentwicklungskonzepts soll ein Leitbild erarbeitet werden.
- Qualitätsmanagement

Frau Ewald wünscht sich mehr Informationen über die fehlenden Bereiche vorrangig die Senioren und die Daseinsfürsorge. Die Wünsche bestehen beispielsweise zu einer direkten Busverbindung zu den Einkaufsmöglichkeiten. Auch die Sportvereine sollten eine Anerkennung für geleistete Arbeit erhalten. Die Seniorenmittel für 2024 sollten noch bekannt gegeben werden.

Ein Leitbild sollte für die gesamte Gemeinde erstellt werden nicht nur für den Bereich der Kitas.

Herr Schmidt informiert, dass in Döllnitz die Teilnehmerzahl bei den Seniorenveranstaltungen stark angestiegen ist. Gibt es im Haushalt 2024 für die Seniorenbetreuung einen Inflationsausgleich oder ist die Berechnung weiterhin abhängig von der Einwohnerzahl pro Ortsteil?

Frau Lemke reicht die Information weiter.

Frau Würden gibt für Ermlitz die gleichen Informationen. Die Anzahl der Interessenten steigen ständig an.

Herr Ringling gibt zu bedenken, dass nach den Mittelanmeldungen jetzt Kürzungen geplant werden. Eine Anhebung der Mittel ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

Herr Pomian fragt Herrn Gasch ob das Problem mit dem Transfer nicht vor mehreren Jahren schon bestand?

Herr Gasch informiert, dass keiner Interesse gehabt hat diesen Transport zu übernehmen. Auch die Organisation hat sich als schwierig erwiesen, da die Senioren an unterschiedliche Tag Bedarf angemeldet haben und die Zusammenfassung der Termine nicht möglich war. Diese Aufgabe hat sich als undankbar herausgestellt wurde dann wieder eingestellt.

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 23. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 15.11.2023

---

Der Landkreis kümmert sich um diesen Sachverhalt nicht. Es müsste ein Nordbus bereitgestellt werden um die Ortsteile anzufahren.

Frau Mohr informiert, dass Herr Albrecht eingeführt hat, die Interessenten von Korbetha nach Schkopau zur Mittagsversorgung zu fahren. Dann wurden Interessen an einem Tag pro Woche zu den Einkaufsmöglichkeiten gefahren. Später wurden die Gelder eingespart und das Thema war vom Tisch.

Frau Ewald sagt, dass es nicht ein Thema der Gemeinde ist. Es müssen Lösungen gefunden werden. Die Erfahrungswerte aus Merseburg sollten hier mit eingebunden werden. Auch dort war in den Bus zu Anfangszeiten kein Fahrgast.

Herr Schmidt erklärt, dass solche Themen in diesem Ausschuss angesprochen werden. Aus den Ortsteilen zur Gemeindeverwaltung ist mit öffentlichen –Verkehrsmitteln umständlich und zeitlich als Tagesreise zu bezeichnen. Als Flächen-gemeinde muss man auch der Senioren-generation Rechnung tragen.

Herr Lorenz bestätigt, dass solche Themen im Sozialausschuss angesprochen werden.

Herr Lorenz weist darauf hin, dass auch die Themen Sport, Kultur und Vereine angesprochen werden.

Vor- Ort-Ausschusssitzungen in den Vereinen sollten wiederholt werden.

Herr Gasch informiert, dass der Kreissportbund eingeladen hat. Viele Vereine waren anwesend. Es hat sich herausgestellt, dass es zu Geldproblemen kommt. Die Pflege der Sportplätze ist nicht mehr abgesichert. Das Problem als Zeitfaktor baut sich hier auf. Eine Lösung muss gefunden werden, um die Technik eventuell zu leasen o.ä.

Herr Ringling informiert, dass die Vereine erkannt haben, dass die Mitgliedsbeiträge nicht mehr zeitgemäß sind. Aber auch die Bereitschaft der Mitglieder sich an der Instandhaltung zu beteiligen wird immer weniger. Die Vereine müssen die Bereitschaft der Mitglieder einfordern.

Frau Würden fragt nach dem Stand der Jugendclubs. Herr Lorenz informiert, dass die Leiter der Einrichtungen Anfang des Jahres im Ausschuss informiert haben.

Frau Würden informiert, dass in Ermlitz immer öfter nach einem Jugendclub gefragt wird. Sie möchte gern die Erfahrungen der anderen Jugendclubs nutzen.

Frau Ewald erklärt, dass die Jugendclubs in Raßnitz und Lochau jetzt wieder rege genutzt werden. Der Jugendclub in Raßnitz wird von Jüngeren besucht. Der Jugendclub in Lochau von etwas Älteren.

Frau Ewald wünscht sich Informationen über die kulturellen Einrichtungen wie Bibliotheken und Bücherstuben über Investitionen und Besucherzahlen.



## **NIEDERSCHRIFT**

### **über die öffentliche 23. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 15.11.2023**

---

Frau Lemke informiert, dass die Kooperationen der Bibliotheken in Döllnitz und Schkopau sehr gut läuft. Die Bestände werden untereinander ausgetauscht. Für die nächsten Jahre ist geplant, dass die Bestände von den Nutzern online einsehbar sind.

Herr Schmidt informiert über das Gespräch mit der Saalesparkasse, dass eventuell im nächsten Jahr eine Spende für die Bibliotheken zu erwarten ist.

Frau Mohr gibt ihre Erfahrungen über die Bücherstuben an. Viele Leute, auch Jüngere, nutzen inzwischen die Bücherstuben. Zeitlich ist es nicht mehr möglich die Bücher zu erfassen. Es werden zur Zeit nur die Bücher ausgeliehen und zurück genommen. Die Stelle der Freiwilligenagentur ist ausgelaufen. Zeitlich ist zum jetzigen Zeitpunkt die Erfassung nicht mehr möglich.

Frau Ewald gibt den Hinweis, eine Stellenanzeige im SELA zu schalten. Für Raßnitz haben sich zwei Personen gemeldet, die jetzt unentgeltlich mitarbeiten.

Herr Gasch gibt die Mittel für die einzelnen Bibliotheken und Bücherstuben für 2024 bekannt.

#### **TOP 10. Bericht über den Erfahrungsaustausch der Seniorenbetreuer am 18.10.2023**

Herr Lorenz berichtet über den 2. Erfahrungsaustausch in Ermlitz. Er erzählt von der Begehung des Ritterguts in Ermlitz. Die Erfahrungen wurden besprochen. Die Projekte wurden vorgestellt.

Frau Ewald bittet darum, das Informationsmaterial auch über die Bürgerbüros zu verteilen. Die Vereine, die sich teilweise auch um die Seniorenbetreuung kümmern müssen auch informiert werden.

Herr Lorenz informiert, dass durch den Austausch von Informationen sich die Seniorenbetreuer besser austauschen.

Herr Lorenz erklärt, dass Vereinbarungen mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern fehlen. Er weist noch einmal auf den fehlenden Versicherungsschutz hin. Er informiert, dass das Thema Hygieneausweis und die daraus resultierende jährliche Belehrung angesprochen wurde.

Die Teilnehmer verfügen über die Hygieneausweise. Die Belehrung wurde intern geklärt. Herr Lorenz bestätigt, dass die Veranstaltung sehr gelungen war. Der nächste Erfahrungsaustausch ist für 2024 in Luppenau geplant.

#### **TOP 11. Anfragen und Anregungen**

Frau Würden informiert über die schwierige Situation vor der Kita in Ermlitz.

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 23. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 15.11.2023

---

Die Eltern müssen teilweise auf dem Fußweg parken um die Kinder zur Kita zu bringen. Der Vorschlag ist, dass auf dem Gelände der Gemeinde gebührenpflichtige Parkausweis eingeführt werden.

Herr Lorenz informiert über die Artikel in der MZ, dass am nächsten Tag durch die Bundesregierung über einen Kahlschlag bei den Sozialdiensten entschieden werden soll. Frau Lemke bestätigt, dass zum jetzigen Zeitpunkt kein Mitarbeiter über die Sozialdienste in der Gemeinde ist.

#### **TOP 12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Um 20:38 Uhr schließt Herr Lorenz den öffentlichen Teil der Sitzung.



Rainer Lorenz  
Vorsitzender



Kerstin Ewald  
Protokollführerin